

Grünordnungsplan

zum B-Plan Nr. 98 „Lindenhof“ der Stadt Eutin, Ortsteil Fissau

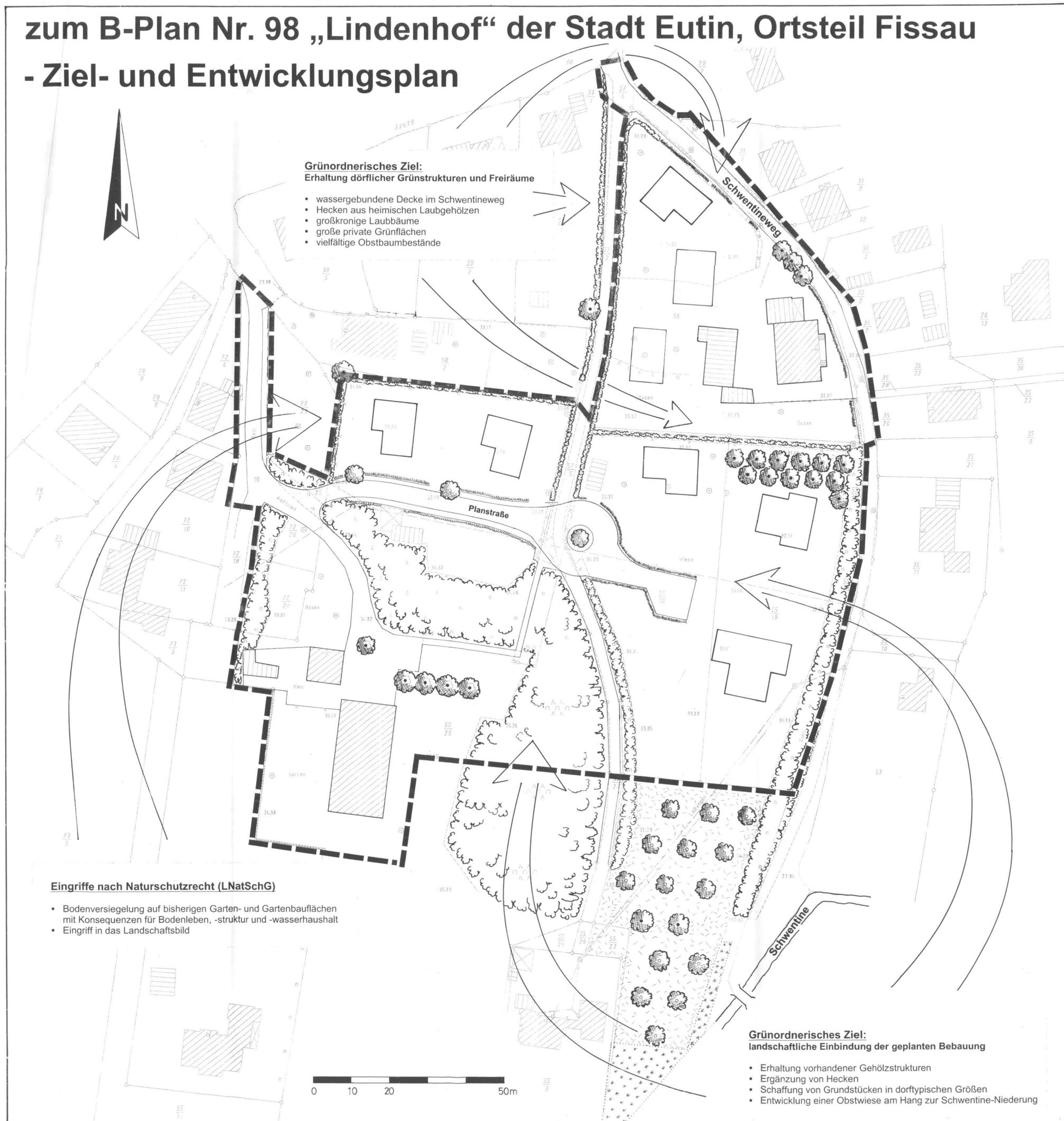
- Ziel- und Entwicklungsplan

Grünordnerisches Ziel: Erhaltung dörflicher Grünstrukturen und Freiräume

- wassergebundene Decke im Schwentineweg
- Hecken aus heimischen Laubgehölzen
- großkronige Laubbäume
- große private Grünflächen
- vielfältige Obstbaumbestände

Legende

-  Erhaltung von Bäumen
-  Erhaltung von gemischten Gehölzbeständen
(park- und waldartiger Bestand, waldrandartiger Bestand, Knick)
-  Erhaltung von Hecken
aus heimischen Laubgehölzen
-  Pflanzung von Bäumen
-  Pflanzung von Hecken
aus heimischen Laubgehölzen
-  Entwicklung einer extensiv zu pflegenden
Obstwiese (Teil der Ausgleichsfläche)
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplans Nr. 98



Eingriffe nach Naturschutzrecht (LNatSchG)

- Bodenversiegelung auf bisherigen Garten- und Gartenbauflächen mit Konsequenzen für Bodenleben, -struktur und -wasserhaushalt
- Eingriff in das Landschaftsbild

Grünordnerisches Ziel: landschaftliche Einbindung der geplanten Bebauung

- Erhaltung vorhandener Gehölzstrukturen
- Ergänzung von Hecken
- Schaffung von Grundstücken in dorftypischen Größen
- Entwicklung einer Obstwiese am Hang zur Schwentine-Niederung

Grünordnungsplan
zum Bebauungsplan Nr. 98
der Stadt Eutin

Werkstatt Lebensraum
Rainer Kahns, Landschaftsarchitekt • Moderator
Weiße Kate Kniphagen, 23744 Schönwalde am Bungsberg
Tel.: 0452891 02 73, Fax: 91 02 74, eMail: WerkstattLebensraum@t-online.de

Auftraggeberin: Stadt Eutin Der Bürgermeister	Maßstab: 1:500	Datum: April 2005
---	-------------------	----------------------

Planinhalt: Ziel- und Entwicklungsplan	Plan-Nr. 329 / 2
---	---------------------

Verfasser: Kahns	Änderung:	Änderungsdatum: Mai 2007
---------------------	-----------	-----------------------------